

Günderode, Karoline von: Ist alles stumm und leer (1793)

1 Ist alles stumm und leer;
2 Nichts macht mir Freude mehr;
3 Däfte, sie düften nicht,
4 Lüfte, sie lüften nicht;
5 Mein Herz so schwer!

6 Ist alles öd' und hin;
7 Bange mein Herz und Sinn;
8 Möchte, nicht weiß ich, was;
9 Treibt mich ohn' Unterlaß,
10 Weiß nicht, wohin!

11 Ein Bild von Meisterhand
12 Hat mir den Sinn gebannt;
13 Seit ich das holde sah,
14 Ist's fern und ewig nah,
15 Mir anverwandt.

16 Ein Klang im Herzen ruht,
17 Der noch erquickt den Muth,
18 Wie Flötenhauch ein Wort,
19 Tönet noch leise fort,
20 Stillt Thränenfluth.

21 Frühlingses Blumen treu
22 Kommen zurück auf's Neu;
23 Nicht so der Liebe Glück,
24 Ach, es kommt nicht zurück –

25 Schön, doch nicht treu!
26 Kann Lieb' so unlieb sein,
27 Von mir so fern, was mein?
28 Kann Lust so schmerzlich sein,
29 Untreu so herzlich sein?
30 O Wonn', o Pein!

31 Phönix der Lieblichkeit,
32 Dich trägt dein Fittig weit
33 Hin zu der Sonne Strahl,
34 Ach was ist dir zumal
35 Mein einsam Leid!

(Lyrikkompass: 1L: Ist alles stumm und leer. Abgerufen am 30.06.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/39720>)